

# Institut St. Josef Guglera



## Angebote

### Hotel / Seminarbetrieb



Mit seiner Infrastruktur und der herrlichen Umgebung hat das Institut bezüglich Bewegung, Erholung und Wohlbefinden viel zu bieten. Die Lokalitäten können von Vereinen, Gesellschaften oder Privaten genutzt werden und eignen sich gut für Seminare, Konferenzen, Sitzungen, Apéros, Hochzeiten und andere Events.

Im Hauptgebäude gibt's Hotelzimmer (Einzel-, Doppel- oder Mehrbett) sowie Ess-, Aufenthalts- und andere Räume. In den Sitzungs- und Tagungsräumen können Seminare und Anlässe mit 6 bis 200 Personen stattfinden. Dank eigener Küche gibt's diverse Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort.

Ferner kann man sich körperlich betätigen, in jedem Alter, sowohl drinnen (Turnhalle, Fitness-Center) wie auch draussen (Jogging-Strecken, Nordic-Walking-Wege, Seilpark). Die nahegelegene Schwarzsee-Gegend eignet sich gut für Bergwanderungen und Schneeschuhlaufen sowie weitere Sommer- und Wintersportaktivitäten.

### Internat



Der Aufenthalt in einem gut geführten Internat löst die Bewohnenden für längere Zeit aus ihrem bisherigen Umfeld heraus. In der neuen Umgebung werden sie in feste Tagesstrukturen eingebunden. Sie müssen Verantwortung für sich, für spezielle Aufgaben und für andere übernehmen. Sie haben Erfolgserlebnisse, stärken ihr Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen. Das Ziel des «SeMo im Internat» (Motivationssemester) ist eine Verbesserung der beruflichen und sozialen Integration und die multidisziplinäre Förderung der Jugendlichen. Es ist für Schulabgehende oder Lehrabbrechende ohne Anschlusslösung geeignet. Sie können aus der deutsch- oder französischsprachigen Schweiz stammen und wegen ihrem Übergewicht oder anderen persönlichen Schwierigkeiten einen Internatsaufenthalt wünschen. Aufnahmekriterien sind vor allem:

- freiwilliger, eigener Entschluss der/des Teilnehmenden für das Förderprogramm;
- Unterstützung der Eltern während der ganzen Dauer des Aufenthalts;
- Teilnahme an Folgetreffen nach Abschluss des Förderjahres (3- bis 4-mal jährlich).

Jugendliche mit schweren Depressionen oder mit akuter Anorexie (Magersucht) bzw. Bulimie (Ess-Brech-Sucht) können nicht aufgenommen werden.

### tri-care® jobs



Im Rahmen der Anschlussangebote für Jugendliche mit Schwierigkeiten nach Schulende und für Jugendliche mit Übergewicht («SeMo im Internat»), wird mit tri-care jobs angestrebt, Arbeits-Lehrateliers zu betreiben, die eine berufliche Eingliederung dieser jungen Menschen im oder zumindest nahe am ersten Arbeitsmarkt ermöglichen.

Das Programm setzt sich aus Beschäftigung und Begleitung zusammen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden auf gezielte und ergebnisorientierte Weise eingesetzt. Ziel ist es, sich an einem konkreten Arbeitsplatz angemessen zu verhalten wissen. Damit verbessern sie ihre Chancen, eine Lehr- oder Praktikumsstelle zu finden und sich dann langfristig im Arbeitsmarkt zu integrieren.

Die Jugendlichen arbeiten während viereinhalb Tagen in einem oder mehreren Arbeits-Lehrateliers. Ein halber Tag ist fürs Bewerbungsatelier und/oder den Sportunterricht reserviert. Der restliche halbe Tag ist zur freien Verfügung. Für ihre Leistung erhalten die Jugendlichen eine Vergütung.

### Kita Guglera

Ab dem 15. Oktober 2014 bietet Ihnen die Guglera, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Giffers, St. Silvester, Plassell und Oberschrot ein Betreuungsangebot für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 4 Jahren an.

Die Kita Guglera verfügt über 10 Betreuungsplätze. Weitere Informationen: [kita@guglera.ch](mailto:kita@guglera.ch) oder unter [www.guglera.ch](http://www.guglera.ch)



### Seilpark

Seilpärke sind ein sportliches Vergnügen für Jung und Alt! Unserer ist 340 m lang und umfasst 27 Abschnitte, die in zwei Schwierigkeitsstufen unterteilt sind.

- 1. Teil:** 12 Abschnitte, 88 m lang, ca. 2 bis 3 m über Boden; für Kinder ab der 1. Klasse oder für nicht allzu sportliche Jugendliche und Erwachsene.
- 2. Teil:** 15 Abschnitte, 102 m lang, 3 bis 8 m über Boden; für Kinder ab 130 cm und 30 kg sowie für Jugendliche und Erwachsene bis zu 120 kg.
- 3. Teil:** Tyrolienne/Seilrutsche von 150 m (die längste im Kanton); für Kinder ab 30 kg und Jugendliche/Erwachsene bis 100 kg.

Die Begehung erfolgt in Gruppen sowie auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Teilnehmenden müssen über eine gültige Unfall- oder Krankenversicherung verfügen. Kinder unter 14 Jahren müssen von Erwachsenen begleitet werden (1 erwachsene Person pro 2 Kinder). Zugelassen sind Gruppen ab 20 Personen nach Voranmeldung: 026 418 93 93 oder [info@guglera.ch](mailto:info@guglera.ch).

## Events

### Guglera Think Tank

Trotz Integrationsprogramme wird es in der Wirtschaft für einen Teil der Jugendlichen auch künftig keine Ausbildungs- und/oder Arbeitsplätze geben. Diese unbefriedigende, ja beunruhigende Situation junger Menschen macht es nötig und sinnvoll, über mögliche Lösungsansätze nachzudenken und sich über deren Umsetzung auszutauschen. Dies ist das Ziel unserer «Denkfabrik» (Think Tank).

Jeweils in der zweiten Hälfte des Monats März treffen sich Stiftungsrätinnen und -räte, Beirätinnen und -räte sowie Kaderleute und Jugendliche der Guglera mit Fachpersonen aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesundheit/Soziales zu einem angeregten Gedanken- und Meinungsaustausch über Anliegen bezüglich beruflicher Eingliederung von Jugendlichen mit Schwierigkeiten.

Mittels Gruppenarbeiten und Plenumsdiskussionen werden Visionen entwickelt und konkretisiert, Perspektiven aufgezeigt und Realisierungsmöglichkeiten angedacht. Dabei geht es insbesondere um aktuelle Problemstellungen und künftige Entwicklungen der Berufswelt.



### Guglera Sommerfest

Am ersten Freitagabend im Juli wird das Guglera-Gelände zum Openair-Festplatz: Musik- und Tanzgruppen aus verschiedenen Ländern und/oder mit unterschiedlichen Stilrichtungen sowie die Guglera eigene Gesangs- und Show-Gruppe geben ihr Können zum Besten. Dies soll für fröhliche Stimmung sorgen und die Gäste zum Verweilen, geselligen Beisammensein und aktiven Mitmachen anregen...

Und natürlich verspricht das Guglera Sommerfest auch kulinarisch einiges: ein Appetit anregendes, reichhaltiges Bio-Salatbuffet sowie Grill-Spezialitäten aus der Region und hausgemachte Eiscrèmes – von der Küchenequipe um Gourmet-Koch Dominique Zosso mit viel Hingabe und Kreativität zubereitet.



### Guglera Ehemaligen-Treffen

Der erste Juli-Samstag bietet einen besonderen Tag der offenen Türen für die Ehemaligen des früheren Instituts. Dabei möchten wir Personen aus vergangenen Guglera-Zeiten näher kennen lernen und ihnen Gelegenheit geben, Kameradinnen und Kameraden wiederzusehen.

Im Rahmen des Projekts «Zeitzeugen» hatten wir 2012 interessante und berührende Reaktionen von ehemaligen Guglerianerinnen und Guglerianern. Auch bei anderen Begebenheiten trafen wir ältere und jüngere Damen und Herren, die einen Teil ihrer Schulzeit in der Guglera verbrachten.

Daraus entstand die Idee, eine Zusammenkunft der Ehemaligen zu organisieren und sie zum Apéro und Mittagessen einzuladen. Auch Freunde, Bekannte und Interessierte aus nah und fern sind willkommen, um gemeinsam in Erinnerungen zu schwelgen – und das heutige Institut und seine Bewohnenden kennenzulernen. Am Nachmittag werden Ehemalige in einer Art Gesprächsrunde über ihre Erlebnisse von «anno dazumal» berichten.

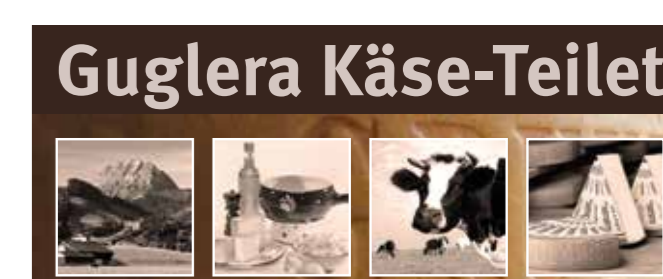


### Guglera Käse-Teilet

Jeweils am ersten Freitag im November findet ein spezieller Wohltätigkeitsanlass statt: die «Käse-Teilet» (in Anlehnung an einen Bauernbrauch: Stückelung der Käseproduktion gemäss Milchleistung der Alpkühe). Mit dem Erlös werden die Förderprogramme für Jugendliche optimiert und neue Arbeits-Lehrateliers geschaffen.

An diesem Fest nehmen Personen teil, die seit jeher persönlich oder geschäftlich mit der Guglera verbunden sind und welche Partnerfirmen oder Sponsoren vertreten. Namentlich Gewerbe- und andere Betriebe der Region unterstützen den Anlass finanziell und/oder materiell. Den Gästen wird ein Verwöhnmenu rund um den Freiburger Käse serviert, komponiert von renommierten Chefs de cuisine. Höhepunkt ist der Genuss von drei diversen Fondues gleichzeitig dank eines «Karussells» auf den Esstischen.

Nebst persönlichen Begegnungen und der Pflege von Freundschaften bietet der Anlass einen genussvollen, unterhaltsamen und gemütlichen; dazu trägt auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bei.



### Guglera-Freundeskreis

Wer das Konzept und die Ziele der Guglera ideell und finanziell unterstützen möchte, kann Mitglied des Freundeskreises werden (als Firma, Institution, Familie, Paar oder Einzelperson).

Damit partizipiert man am Auftrag der Stiftung deStarts – Jugendlichen neue berufliche Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt zu verschaffen – und steht nachhaltig für sie ein. Durch die Teilnahme an der Generalversammlung und an anderen Anlässen ist man über die Aktivitäten in und mit der Guglera orientiert.

Der Jahresbeitrag stellt einen wichtigen Mittelzufluss dar. Dank der Steuerbefreiung der Stiftung deStarts aufgrund ihres gemeinnützigen Zwecks, gilt er als Spende und kann – im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen – bei den Kantons- und Gemeindesteuern sowie der direkten Bundessteuer als Abzug geltend gemacht werden.